

Wie können wir helfen? - NetzwerkHilfe

„Eine gesellschaftliche Aufgabe im Sinne des Gemeinwohls“, die unentgeltlich und freiwillig übernommen wird, bezeichnet man landläufig als ein **Ehrenamt**. Rund ein Drittel der deutschen Bevölkerung sind „Ehrenamtler“, in Rheinland-Pfalz sogar über 40 %.

Diese caritative Seite hat ihren Ursprung bereits in Athen und Rom, als es Bürgerpflicht war, sich um Bedürftige zu kümmern und setzt sich später in Kirchen und Klöstern, als Gebot der Nächstenliebe fort.

Sind diese Aufgaben noch freiwilliger Natur, so kann ein Bürger seit der preußischen Städteordnung von 1808, auch zu einem Ehrenamt verpflichtet werden. Schöffen und Wahlhelfer sind Beispiele, aber auch bei Ortsbürgermeistern und Ratsmitgliedern handelt es sich um Ehrenämter.

Das **NetzwerkHilfe** gibt es seit nunmehr neun Jahren. Eine Gruppe von dreißig Bürgern schloss sich im März 2015 zusammen, um der Verwaltung im Rahmen der Flüchtlingskrise zu helfen.

Heute zählt das Netzwerk rund 200 Mitglieder. In zahlreichen neuen Projekten wurden weitere Aufgaben übernommen. Dafür wurde das Netzwerk mehrfach ausgezeichnet,



wie z.B. 2018 mit dem Ehrenamtspreis des Landrates für das Engagement für Kinder in Schulen und Kitas. Diese Sichtbarkeit tut uns Ehrenamtlern natürlich gut, die tägliche Freude und Dankbarkeit erleben wir jedoch meist im Stillen – während der Arbeit - im Ehrenamt!

Die Kleiderstube und Fahrradwerkstatt (Maulbeerweg 1, Lamsheim) ist jeden Dienstag 15:00-16:30 geöffnet. Wir stellen auf **Sommerkleidung** um. Gut erhaltene Artikel, nehmen wir donnerstags 17:00-18:00 Uhr an. Kontakt: kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net



Das Land honoriert das Ehrenamt mit der Ehrenamtskarte und kleinen Vergünstigungen und durch eine „Ehrenamtsbestellung“ bei der Verbandsgemeinde werden die Freiwilligen zudem versichert.